TV WIMMIS

Nachrichten 2023

beo-sattler
Aus Liebe zum Leder

Reparaturen und Neuanfertigungen
Autos Motos Boote Möbel Technisches
Lederwaren

Beat Reist
Carrosseriesattler EFZ
Oberdorfstr. 12
3752 Wimmis

079 366 84 66 033 657 29 69
info@beo-sattler www.beo-sattler.ch

Walo Bertschinger – Ihr Partner für alle Bauwerke.

Strassenbau | Tiefbau | Hochbau
Damm- und Deponiebau | Gussasphalt
Lärmschutz | Untertagbau | Gleisbau
und Bahntechnik | Industrieböden und
Decorbeläge | Betonsanierungen
Sportbeläge | TU Infrastruktur

Walo Bertschinger AG
alte Staatsstrasse 4
3752 Wimmis
Telefon 033 657 87 00
Telefax 033 657 87 01
wimmis@walo.ch
www.walo.ch

WALO
Walo Bertschinger

Ihr regionaler Elektropartner

Installation | Service | Automation

ISP
Electro Solutions

ISP Electro Solutions AG
Thunstrasse 34
3700 Spiez
Tel 033 650 82 60

www.ispag.ch

Inhaltsverzeichnis 3

Jahresbericht Präsident 5
ElKi / MuKi 7
KiTu 11
Jugi I 13
Jugi II 15
Jugi III 19
Aktive Damen 21
Aktive Herren 25
Herbstwanderung 27
Personelles 30
Turnerlied 31

YOUNGSTARS

SAFE!

Bist du zwischen 14 und 24 Jahre alt? Werde Teil von AEK YOUNGSTARS und profitiere von zahlreichen Benefits. Sichere dir jetzt deinen Willkommensgutschein für angesagte Onlineshops!

WERDE JETZT MEMBER*

Rafael, Lernender AEK Bank

AEK BANK 1826

*Voraussetzung für eine Mitgliedschaft bei AEK YOUNGSTARS ist ein Jugendkonto Free25 bei der AEK Bank. Eröffne eines, falls du nicht schon über eines verfügst.

Präsident TV-Nachrichten 2023

Nun ist es schon fast ein Jahr her, seit ich von Adi das Präsidium übernehmen durfte. Wie die Zeit vergeht… Doch viel Zeit um mich warmzulaufen hatte ich nicht – rasch stellte ich aber fest, dass ja der Lotto-Match von Ende November bereits super aufgegleist wurde. So konnten die Prioritäten auf die Organisation der Turnvorstellung gelegt werden. Unter dem Motto «Achtung Bousteu» konnten wir im März endlich wieder eine Turnvorstellung durchführen. Bedingt durch Corona war es ja jeweils nicht möglich, diese im 2021 oder 2022 entsprechend durchzuführen. Anstatt sich nun immer darüber zu unterhalten, ob wir diese nun wieder ein Jahr verschieben sollen – oder in den Herbst verschieben müssen – waren wir froh, den Bauplan für das bereits im Herbst 2020 fixierte Motto zu finalisieren. An dieser Stelle möchte ich insbesondere Adi danken, da er mir einige wichtige Arbeiten abgenommen hat und bspw. einen sehr grossen Effort im Sponsoring betrieben und «Baumaterialien» für die Deko organisiert hat. Natürlich möchte ich aber auch allen anderen danken, die in der Vorbereitung und am Wochenende einen ganz grossen Beitrag geleistet haben – das Team am Grill/Fritteuse war natürlich auch legendär…

Ob jetzt Kritikfähigkeit eine meiner Stärke ist, sei dahin gestellt. Aber ich denke – bis zur nächsten Durchführung gilt es sich schon zu überlegen, welche Veränderungen wir vornehmen müssen und ob wir bspw. das Programm noch ein wenig ausbauen müssen! Die Gedanken an die Turnvorstellung sind aber rasch verflogen und der Fokus wurde auf das Sportliche gelegt. Da im 2023 leider wiederum kein Jugitag im Berner Oberland stattgefunden hat, organisierten wir einen Internen Jugitag mit Beteiligung vom TV Reutigen. Eine tolle Sache – jedenfalls hatte ich den Eindruck, dass die teilnehmenden Kids Freude hatten und der Anlass wirklich sehr gelungen ist. Entsprechend wollen wir dies auch im nächsten Jahr im ähnlichen Rahmen organisieren – nun als Vorbereitung für den richtigen Jugitag. Mit Blick auf das Sportliche muss aber auch gesagt werden, dass wir aktiven Herren im Vergleich zu den aktiven Frauen schon noch ein wenig Steigerungspotenzial haben. Wenn wir in die Zukunft schauen, ist es aber schön zu sehen, dass unsere Jugendriegen eine schöne Beteiligung haben und im 2024 nun zahlreiche Leiter einen J+S Grundkurs besuchen möchten – vielen Dank allen, die wirklich Woche für Woche in der Halle stehen und einen grossen Einsatz zeigen! An dieser Stelle möchte ich jetzt aber nicht länger werden – so wäre es mir doch lieber, mit euch dann an der Hauptversammlung oder bei einer anderen Gelegenheit ein Bier zu trinken! Mit sportlichen Grüssen vom Präsident.

Matthias Hofmann

Niesen Metzg

Niesen-Metzg GmbH | Gurzelestrasse 12 | 3752 Wimmis
T +41 33 657 10 17 | info@niesen-metzg.ch | niesen-metzg.ch

FRUTIGEN

SPORTHAUS

SPORT-BUDGET
Für clevere Sparer

SPORTBÖRSE
Sommer & Winter

ZÜRCHER SPORT
Service / Vereine- & Firmen

RENT- UND TESTCENTER
Vermietung & Verkauf

VAMPIRE SKI
Innovation since 2011

Jahresbericht ElKi / MuKi

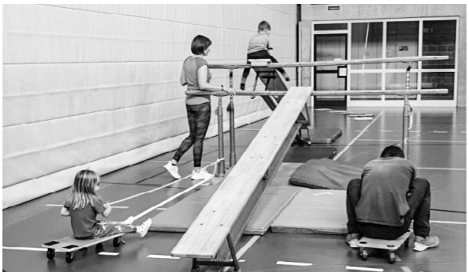
Am 16. Oktober 2022 hei mir üs zum ne nöje MUKI/ELKI Jahr ir Turnhalle Chrümig troffe. Mitenang heimer ume zu ganz vielne Themene chönne Turne u einzelni Grundtätigkeite chönne üebe.

Als bsunders Highlight vo däm MUKI Jahr für d'Chind u o für üs Leiterinne isch de d'Turnvorstellig zum Thema Boustelle im März gsii. Die einti Gruppe het i gälbe Lüchtweschte zur Musig: «Hau ruck, packt an» gschaffet u het z'Wappe vo Wimmis bout. Die anderi Gruppe i gälbe T-Shirt, het zu der Musig: «Chöimers schaffe, sicher klar» äs Tänzli ufgfüehrt. Damit dases üs nid längwilig isch worde heimer heimer nume geng öppe 20 Minute güebt oder äbe schaffet. Das het de o glängt für gwüss ä gueti Arbeit oder äbe Darbietig z'mache. U das der eint Büetzer nid het möge nache cho mit Wappewürfel tischele hei die chliine Bouarbeiter gwüss nüt derfür chönne! Merci no eis allne chliine u grosse MUKI Bouarbeiter für öie lisatz!

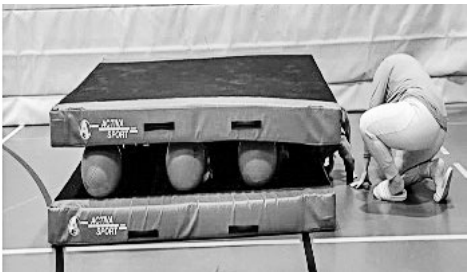
U hie no ne liblick id Lektion Herbschtmärit vo mir

Zersch simer grad mau uf nes Karusell. Mir hei enand d'Hand gä u si zersch langsam u när immer schnäller im Kreis dräiht. Aschliessend Ässständ u Atraktione abklapperet u gluegt wär zersch alli Sache zämetreit het.
Zuckerwatte = Chifffontuech
Marronistand = Rosschegele
Kandierte Öpfel = Wuleballe
Schiffschoukle = Papierschiffli ga hole u a sis Plätzli lege.

A verschiedene Pöschte heimernes de chli lenger Zit gnoh über dä Herbschtmärit z'ga. Zersch simer grad zur Schiessbude u hei dert probiert mit Softbäll Bächerpyramide umzwärfe. Bir Schiffsschoukle heimer ä Matte i 2 Reife gleit u när het üs der Papi, Mami oder Grosi mau chli süüferlig oder o schnäuer hin u här gschouklet. O der hau den Lukas het nid dörfe fähle. Nei ke Angscht, kes Chind het Lukas ghaisse u ersch rächt wird kes Chind gschlage! D'Begleitperon het ä Farb gseit u när isch z'Chind d'Sprossewand ufe u het z'richtige Chiffontuech go. Über nes Bänkli, Chaschte hets när uf die grossi Matte chönne gumpe. O nä Spielzüg Stand het nid dörfe fähle. Ufeme Tüechli heimer äs paar chliini Spielzügsache gha. Zersch heimer guet gluegt was alles druff isch. Churz heimer d'Ouge zueta u scho het öppis gfählt. U mir hei müesse usefinde weles. Bim Zuckerwatte Stand het z'Mami z'Chind under de Achsle gnoh u wie ir Zuckerwattemaschine ganz schnäll dräit. O heissi Marroni hets gä am Märit. Di heimer de nid vo Hand gnoh, sondern mitere Grillzange u so nid nume d'Finger nid verbrönnt, sondern o no chli Fiinmotorik güebt. Am Stand vo de kandierte Öpfle simer grad sälber eine gsii u daderbii der Purzelboum güebt. O der Läbchueche het am Herbschtmärit nid dörfe fähle. Miteme Kartonhärz heimernes über nes Bänkli zoge (isch üse Bachofe gsii) u uf der andere Site heimerne de no dörfe verziere.



Da simer grad im Bärner Oberland underwägs ...



Gugus, wo isch äch mis Chind?

Geräte Parcour

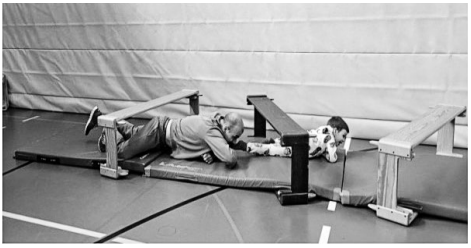
MUKI Gletscherspalte

Achtung, waggeligi Brügg

MUKI Osterhasenlektion

Wiehnachtsdeko für Turnhalle

O z'Mami ...



... u dr Papi turne mit im ElKi

O bir Isabelle hei Chind ganz viel erläbt u turnet, hie ä liblick i Ihri Lektione
In Isabelles Mukilektionen probierten wir jeweils eine Lektion lang aus, was wir mit Schwämmen, Becher und Murmeln, Seilen, Stäben und Reifen alles turnen können. So legten wir unter anderem Schwammwege, machten Schwammweitwurf, spielten Becherbasketball, schaukelten mit dem Seil (Affenschwänze), balancierten über die Seilbrücke, jagten den rollenden Reifen nach, unternahmen mit den Gymnastikstäben eine Bootsfahrt (Stäbe unter einem Schwedenkastendeckel) und spielten mit den Stafettenstäben Airhockey. Zudem begleiteten wir den Esel von Samichlaus bei den Vorbereitungen, feierten mit der Kuh Liselotte Weihnachten und machten den Osterhasen fit fürs Eieraustragen. Während 4 weiteren Lektionen besuchten wir einen Zoo und verwandelten uns gleich in die Tiere. Wir waren Fische, Rochen, Delfine und Quallen, flogen wie Schmetterlinge an der Ringschaukel durch die Luft, hangelten kopfüber wie Echsen, spielten Ball mit Elefanten, verfolgten dem Tiger seine Spuren und meisterten einen Parcour geschickt wie Affen. Das Highlight (fast) jeder Turnstunde war der jeweilige Posten mit den grossen Turngeräten, wo geklettert und gesprungen werden konnte und manch ein Turner (gross und klein) seinen Mut bewies. So genossen wir zum Beispiel den Ausblick einer Giraffe und kletterten dafür auf die ausgeklappte Sprossenwand. Auf der anderen Seite war eine dicke Matte angeschlossen, deren Ende in einem Barren festklemmte. So konnten die Turner beim Runterklettern von der Sprossenwand in einen Gegenanstieg (Matte) springen, zum Mattenende/ auf den Barren hochklettern und in die darunterliegende Matte springen.

Mit zum Teil 26 Mukipaaren, aufgeteilt auf 2 Stunden, durften wir 31 Montage turnen. Es entwickelten sich Freundschaften, die hoffentlich andauern. Es freute uns sehr, wie fleissig die Kinder mit ihren Mamis, Papis, Gottis, Göttis oder Grosis teilnahmen und wie unkompliziert Gross und Klein beim Auf- und Abbau halfen. Wir sind dankbar, ein tolles und unfallfreies Mukijahr erlebt zu haben. Herzlichen Dank allen Teilnehmenden.

Mit MUKI Grüssen
Isabelle und Rosmarie

KiTu

Ziemlich spontan haben wir uns als Dreierteam entschieden, in Connys Fusstapfen zu treten und den Kindergartenkindern das Turnen weiterhin zu ermöglichen. Am 19. Oktober 2022 starteten wir mit 20 Kindern ins neue Kitujahr.

Die verschiedenen Grundlagen zum hüpfen, rennen, fangen, werfen, springen, klettern und balancieren versuchten wir mit verschiedenen Spielen, Kletter- und Erlebnisparcours mit den Kindern zu erlernen und stetig zu verbessern. Zugegeben, am Anfang war es manchmal ein wenig chaotisch:-). Zum Glück steht Conny im Hintergrund stets für Fragen und gute Tipps zur Verfügung – vielen Dank dafür!

Nicht nur die Kinder haben also in diesem Jahr viel gelernt, sondern auch wir Leiterinnen :-)

Im März war es dann auch soweit und die Turnvorstellung stand vor der Tür. Am Wochenende vom 18.–19. März 2023 hiess es «ACHTUNG BAUSTELLE» in der Turnhalle Chrümig. Wir haben uns für eine Baustelle in der Antarktis entschieden. Mit der lustigen Pinguschaar studierten wir einen einfachen Pingutanz ein, sowie eine Bodenturneinlage und ein paar kreative Sprünge vom Kasten auf die grosse Matte. Alle Kinder bemalten Zuhause eine Kartonschachtel mit weisser Farbe, damit wir mit den selbst gebastelten Eisblöcken am Schluss der Vorstellung noch ein Iglu (Eisblockhaufen:-)) bauen konnten.

Die Kinder waren alle als Pingus verkleidet. Es hat riesen Spass gemacht mit den Kindern diese Nummer einzustudieren und zu üben. Manchmal war das Üben auch anstrengend und brauchte vielleicht für einige gegen Schluss auch etwas Geduld. Aber die ganze Arbeit und Aufregung hat sich gelohnt, wenn man nach der Vorstellung in die stolzen und zufriedenen Gesichter der Kinder schauen konnte. Nach diesem Höhepunkt kehrte dann die Normalität in die Kitulektionen zurück. Wir haben wieder viel gespielt, mit Musik geturnt und Parcours zu verschiedenen Themen aufgestellt. Es gab sogar drei Turnlektionen draussen auf dem Rasenplatz.

Bei der letzten Lektion war das Wetter nochmals auf unserer Seite und wir konnten diverse Wasserspiele zum Abschluss des Kitujahres spielen. Die Kinder haben sehr viele Fortschritte gemacht, es war sehr schön, ihnen dabei zuzusehen und sie dabei zu unterstützen. Das Kitujahr ist wie im Flug vergangen und wir freuen uns auf das kommende Jahr mit vielen bekannten und hoffentlich vielen neuen Gesichtern. Stefanie Imobersteg gibt die Leiterfunktion aufs neue Jahr ab, sie wird uns aber weiterhin als Hilfsleiterin unterstützen. Daher sind wir auf der Suche nach einer weiteren Person, die Freude hätte, mit uns zusammen die Leiteraufgabe zu teilen. Bei Interesse dürft ihr euch gerne direkt bei uns melden.

Stefanie Imobersteg
Nicole Zwahlen
Tanja Salzgeber

Jahresbericht Jugi I

Es ist bereits wieder soweit, das vergangenen Jugijahr Revue passieren zulassen. Ein Jahr mit einer grossen, fröhlichen Gruppe von 40 Kindern und vielen spannenden Anlässen in der zweiten Jahreshälfte.
Zuerst aber mal von vorne… Am 18. August startet die Jugi I ins neue Jahr, wie oben erwähnt mit wiederum sehr vielen Sportler- und Sportlerinnen. Das Training gestalteten wir stets polysportiv mit Stafette, OL, Bodenturnen, Leichtathletik und Spielen aller Art, wenn es die Witterung erlaubte bis zu den Herbstferien meist draussen.

Die Idee nach den Weihnachtsferien gleich mit dem Üben für die Turnvorstellung zu beginnen, verschoben wir nochmals, als Mitte Januar Wimmis mit einer dicken Schneedecke bedeckt wurde und wir dies zu einem winterlichen Outdoor-Spass nutzen wollten. Unter dem Flutlicht des Sportplatzes entstanden wunderbare Schneemänner und viele Schneebälle wurden geformt und geworfen. Die darauf folgenden Trainings standen ganz im Zeichen der Turnvorstellung. Unter dem Motto «Achtung Bousteu» studierten wir verschiedene Figuren für unsere Aufführung ein, die am 18. und 19. März ihren grossen Showdown in der Turnhalle fand.
Als die Tage länger und wärmer wurden, begannen wir wieder mit dem Training draussen und setzten den Fokus vermehrt auf die Leichtathletikdisziplinen. Die Laufsaison eröffneten wir mit dem Jugendlauf Kandertal am 29. April. Eine grosse Schar in roten TV-Wimmis Shirts bestritt den Lauf, je nach Alter in unterschiedlicher Länge. Dies war unbestritten ein ganz toller Event und so hatten wir am Ende des Nachmittages viele zufriedene Kinder, welche nun die neu erhaltenen T-Shirts des Jugendlaufs trugen. Nur gerade eine Woche später ging es in Spiez mit dem «schnällschte Nidersimmentaler» zur Sache. Hier verzeichneten wir in diesem Jahr eine ausserordentlich grosse Anzahl an Podestplätzen, welche zur Teilnahme am «schnällscht Oberländer» am 3. Juni in Interlaken berechtigten.

Ein grosses Highlight unseres Turnerjahres war natürlich auch der interne Jugitag am 10. Juni, bei dem auch die Jugi Reutigen teilnahm. Am Morgen massen sich die jüngsten Jügeler in 4 Leichtathletik-Disziplinen, wobei der Nachmittag gemeinsam mit den Aktiven ganz unter dem Motto Spiel und Spass stand.

Am 29. Juni verabschiedeten wir die Kinder mit dem bereits traditionellen Glace schlecken in die Sommerferien. Nun werden uns 15 Kinder verlassen, die in die Jugi II übertreten werden. Ihnen wünschen wir alles Gute und weiterhin viel Spass am Turnen. Auf alle andern Kinder und viele neue Gesichter freuen wir uns im kommenden Jugijahr.
An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Flurina, Lars und Jan bedanken, die uns immer tatkräftig im Turnbetrieb unterstützt haben.

Delia Auf der Maur

Wyparadies

Bachtelestrasse 2
CH-3752 Wimmis

Peter Iseli
079 415 11 59

Fabienne Ramel
078 898 03 00

Öffnungszeiten
Do 17.00–19.00 Uhr
Sa 10.00–13.00 Uhr

mail@wyparadies.ch
www.wyparadies.ch

Rasch, kompetent und zuverlässig.

Wir turnen Ihnen nicht auf der Nase herum.

Nicolas Steiner, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 033 650 70 57, nicolas.steiner@mobiliar.ch

Generalagentur Spiez
Bernhard Bigler

Oberlandstrasse 14
3700 Spiez
T 033 650 70 80
spiez@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

Jahresbericht Jugi II

Am Anfang des Jahres war ich noch skeptisch. Aufgrund von Terminkollisionen musste das Training mit drei Hauptleitern und drei Hilfsleitern in Rotation durchgeführt werden. Trotzdem konnten wir den Kindern jede Woche ein spannendes Training bieten. Dafür bedanke ich mich bei unserem tollen Leiterteam.

Nicht nur die Leiter waren motiviert, sondern vor allem auch die Kinder. Sie haben nicht nur in der Leichtathletik Fortschritte gemacht, sondern auch im Geräte- und Bodenturnen. Das Spielen durfte natürlich nicht vergessen werden. In vielen verschiedenen Sportarten mussten die Kinder im Team zusammenarbeiten.

Nach vier Jahren durften wir endlich wieder eine Turnvorstellung durchführen. Diese bot uns die Herausforderung fast 30 Kinder miteinander zu koordinieren. Trotz der grossen Anzahl an Turnern, konnten wir das Publikum mit unserer Bodenturnnummer beeindrucken. Grund dafür ist der konzentrierte Einsatz der Kinder während unseren Training in den Monaten zuvor. Sie haben ein gutes Durchhaltevermögen gezeigt, vor allem in den letzten zwei Wochen vor der Vorstellung, in der nur wenig Zeit für Spiel und Spass übrig blieb.

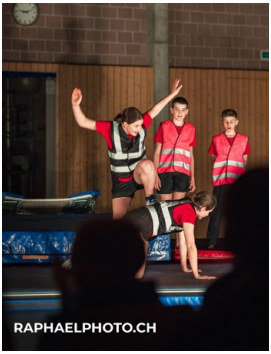
Da wir dieses Jahr nicht an einem Jugendturntag auswärts teilnehmen konnten, führte der TV-Wimmis, mit dem TV-Reutigen als Gast, unseren eigenen Turntag durch. Dabei konnten die Kinder alles geben und sich in den Wettkämpfen aneinander messen. Am Nachmittag konnten dann auch noch die Erwachsenen am Plausch Wettkampf mitmachen. Dabei war nicht nur wichtig, wie sportlich jemand ist, sondern wie gut ein Team zusammenarbeiten kann.

Im nächsten Jahr werde ich vorerst die Rolle des Hauptleiters der Jugi II übernehmen. Ich freue mich auf viele abwechslungs- und lehrreiche Trainings.

Jan Hofstetter

TURNVAR-STELLUNG 2023

ACHTUNG BOUSTEU!



Ein grosses Dankeschön an all unsere Sponsoren, HelferInnen, TurnerInnen und BesucherInnen.

Wir freuen uns schon auf die nächste Turnvorstellung!

Lehnherr-Eschler AG

- Treppenbau
- Brückenbau
- Schreinerarbeiten
- Renovationen
- Zimmerei
- Innenausbau
- Dachdeckerarbeiten

Lehnherr •Holzbau •Wimmis

3752 Wimmis
Werkstatt 033 657 18 75
Büro 033 657 26 93
Fax 033 657 26 53
info@lehnherr-holzbau.ch

GRABER
BÄCKEREI-KONDITOREI

Familie Graber
Hauptstrasse 28
3752 Wimmis
033 / 657 07 71

Willkommen da, wo die Qualität im Zentrum steht !

www.wimmis-beck.ch

Jahresbericht Jugi III

Der diesjährige Sommereinstieg konnte gemütlicher als im letzten Jahr gestartet werden. Der Jugitag fand erst im nächsten Frühsommer statt, sodass aber bereits einige Grundlagen gefestigt werden konnten. Erstaunlich war, dass es Jügeler gab, die lieber eine Runde joggen wollten, als ein Spiel zum Aufwärmen zu absolvieren.

Nach den Herbstferien begann bereits das Hallenprogramm. Es musste ein Programm für die Turnvorstellung im neuen Jahr auf die Beine gestellt werden. Neben den abwechselnden Stunden an den verschiedenen Geräten, bei denen das Leiterteam die Stärken/Schwächen herausgesucht hat, war klar, die Körperhaltung muss sich steigern. So gab es einige Übungen, die man so schön C+/C- nennt, welche bestimmt dem einen oder anderen Jügeler etwas Muskelkater beschert haben. Bei den Vorübungen für den Salto zu erlernen, machten sich bei den Jugendlichen einige Zweifel breit. «Wieso muss ich jetzt so hoch springen?», «Wieso muss ich auf allen Vieren landen?». Hey, die Sprungtechnik jedes Jügelers hat sich deutlich verbessert, so schlimm kann es doch nicht gewesen sein. Das Programm wurde dann anhand von Trampolin- und Bodenturnteilen zusammengestellt. Auch wenn die Proben dem Leiterteam Zweifel an den Tag legten, verliefen die Aufführungstage super. Hier speziell einen Dank an die Jügeler welche nebst ihrer Aufführung sich sonst an dem Wochenende engagiert haben.

Im Frühling stand dann erneut ein intensives Leichtathletik-Training auf dem Programm. Was heißt das? Die Vorbereitungen für den internen Jugitag begannen, und die verschiedenen Disziplinen wurden geübt. Dass sich die Jügeler mit dem Turnverein Reutigen messen konnten, war dieses Jahr neu. Einigen Jugendlichen bereitete dies Sorgen, da sie meinten, die Reutiger seien viel stärker. Da darf auch im neuen Jahr noch die Technik der verschiedenen Disziplinen gestärkt werden.

Das Jugijahr wurde wie gewohnt mit dem Bräteln abgeschlossen. Zum dritten Jahr wurde hier die Location gewechselt. Vor drei Jahren war es das Herrenmätteli, dann Michus Garten und jetzt Simons Sitzplatz. Wir liessen den Abend und das Jugijahr gemütlich ausklingen und verabschieden uns hiermit in die Sommerferien.

Vielen Dank an die Jügeler die auch uns über das ganze Jahr gefordert haben und an das Leiterteam.
Bis gli mau.

Leiterteam

Schreinergasse 2
3752 Wimmis

Telefon 033 657 18 70
Mobile 079 384 40 34

chl@schreinerei-lehnherr.ch

- Schreinerei
- Innenausbau
- Bestattungen

www.schreinerei-lehnherr.ch

Der Treffpunkt für Sonnenhungrige, Genussfreudige und Ruhesuchende Sportler und Nichtsportler.

Gasthof Kreuz
Hauptstrasse 15
3752 Wimmis

Sanitär – Heizung – Solar

BÜRGER
Haustechnik

Wimmis und Reutigen
Telefon: 033 657 22 22

Wir machen und organisieren für Sie:

Badumbau von A-Z
Moderne Heizungssanierungen
Boilerentkalkungen

Jahresbericht Aktive Damen

Am Mittwuche der 19. Oktober heimernes i erscht vo 38 witere Abe ir Turnhalle troffe. Heines bim Rundeni springe u hüpfe chli ufgwermt und mit verschiedene Üebige oder Yoga verränkige dehnt. Hei geng öppe wieder mau Stafettene gmacht, mau mit Balle, Reife, Unihockey Slalom, mit emne Puzzle oder Memorie. Im zwöit Teil heimer jedesmal ä andere Fit und Fun Test güebt. Aschliessend heimer paar Pöste ufgschtellt u no Chraft, Fitness oder Gliichgwichts Üebige gmacht. Am Schluss heimer de geng öppe äs Spiel gmacht oder o mau ä Gruppeüebig.
Ir letschte Stund vom Dezember heimer ume üsi Wiehnachtsfänschter Rundi gmacht. Dasmau simer aber nid so wit cho, denn mir hei scho ufem Büehl obe bir Regula dörfe äs Glüehwii ga trinke.

Im Januar isches de öppe chli ähnlech witergange usser das mir under der Leitig vor Chrige u der Ramona üse Tanz für d'Turnvorstellig iigüebt hei. Mir heines überleit das mir de a der Turnvorstellig mitem Thema Boustell aus letschti ufträtte. Fertig picklet, gschuflet, gmässe also Fiirabe hei u när chli z'Tanzbei gö ga schwinge. Äs het Spass gmacht u o chli Abwächslig i üsi Turnstunde bracht.

Im Mai si de paar Froue ume nid ga pickle, sondern mitem Räche ufem Vitaparcour gsii u hei dä wieder vom Loub befreit.
I de Früehligsferie het de d'Anita ume d'Fit u Fun Gruppene fürz Turnfescht in Pieterlen iiteilet. Nach dä Ferie heimer i de 6 Turne vorem Fescht nume no üsi Teste güebt. U de heimernes am 17. Juni am Morge mitem Zug ufgmacht um uf das Pieterlen z'ga. Pünktlech 10.20 Uhr isches de losgange mit üsere Teilnahm a de Fit u Fun Fachtests. Streetball u Moosgummi isch agseit gsii. Nid grad üsi Lieblingsteste. Bim einte wächslet der Ball albe ufzmau unverhofft sini Richtig u bim Moosgummi heissts eifach seckle, seckle aber gliich geng no der Chopf bir Sach ha, um i richtig Egge z'springe. U scho heimer der erscht Teil gschafft gha u si nes i Schatte ga erhole. Wie öppe fasch der ganz Summer isches heiss gsii, also isch viel trinke agseit gsii. Churz vorem Mittag isches de ume mit dr Fussball-Stafette u mitem Brett-Ball witergange. U zum Schluss isch de no der Unihockey, im Team u der 8-er Ball agseit gsii. Aber womer us der Turnhalle vom Unihockey si cho, simer grad zersch mau chli iiritiert gsii. Warum wird jetz emu o äs Turnfäld zämegrummt, mir si ja no gar nid ganz düre?! Ersch nachere Durchsag heimger gmerkt dases leider ä Zwüschefall näbem Turnfäld gä het, wo leider nid guet usgange isch. Nid grad agnähm gsii so ufe Heli vor eim z'luege u z'hoffe dä flügi jetz de öppe äntlech ume los miteme Patiänt dinne. Da hets o nüt gnützt, dass der Florian Gnägi ä Turnerschwinger (Ja jetz kenne sogar ig dä) bi üs verbii gloffe isch umer wieder hätte chönne spässli mache oder äs Outogramm ha vonim.

So heimer de guet 1 Std uf üse letscht Iisatz müesse warte. Aber das isch ja eigentlech o gar kes Problem gsii, houptsach üs aune isches guet gange! U de isch dä Turnfest Iisatz scho wieder verbii gsii. D.h Cornelia u ig sie när no der räschtlech Nami ufem Turnplatz gsii u hei Schiedsrichteret. Die andere Froue hei de chönne ihres verdiente Panäschi ga trinke usech chönne chli ga erhole. Uf üsi Note simer de sehr gschpannt gsii. U ja mir chöi ume sehr z'fride si mit üsem Platz/Note. Heimer doch ir 4. Särkeklass vo 27 Teilnähmer der 5. Rang erreicht. Über 1 Punkt heimerners chönne steigere zum letschte Jahr u hei ä Note vo 27.86 (26.52 in Frutigen) erreicht! Einisch meh der Ball fasse, äs Törli bim erschte mal breiche u der Moossgummiring mitem Stäcke richtig anäh. Oder o einisch, zwöinisch weniger Überträtte u zack wäremer ufere 28ger Note glandet! Aber das chöimer ja uf zächscht Jahr verschiebe! Zäme simer de am Abe ume alli ga z'Nachtässe unes no chli ir Turnfeschtmeile ufghalte. Sigs im Feschtzält oder im Kafizält.

Wir sind gerne für Sie da!

Thunstrasse 8 • 3700 Spiez
033 654 86 20 • optikbouvier.ch

Gutes Sehen ist Lebensqualität

OPTIK BOUVIER

EGGER
:: PRINT UND DIALOG ::

PRINT DIALOG DIGITAL

egger-ag.ch

Äs paar Froue si de am spätere Abe ume ufe Zug richtig Wimmis zue. U während die erschte Froue um Mitternacht si Richtig Zäut zöttelet, hei die Andere chli gschtafflet z'Feschtgländ Richtig Zäutplatz verlah. Aber die si de nid z'müed gsii um no ihrne Mutter/Chrankeschwöschter instinke nache z'ga u imne Zält ga nacheluege öb als OK sigi. Am Sunntig Morge sie de emu alli wieder bezitte uf gsii u o ume fit. Das bekanntlech sehr heiss isch gsii heimer beschlosse nid no bis zu de Schlussvorfüehrige z'warte, sondern heines gmüehtlech ufe Heiwäg gmacht. Merci Froue für öie Isatz am Turnfescht, het ume spass gmacht mit öich zäme a das Turnfescht uf Pieterlen z'ga!

I de 3 Turne bis zu de Summerferie u o när bis zu de Herbschtferie heimer nes de nume dusse bim walke ufghalte. Das hets gloub scho lang nümm gä! Wär ja o schad gsii bi däm schöne Wätter ir Halle z'Turne! Mir si um Burgflue gloffe, mal gäge Spiez zue, mal Richtig Matte, Eliggreth oder eifach chli chrüz u quer dür Wimmis. U scho isch das Turnerjahr ume Vergangeheit gsii.

Fit u Fun üebe ir Halle

Waldputzer-Froue

Ufwerme u scho gli geits los!

Morgestimmig ufem Zäutplatz in Pieterlen

Geit ume hei zue

Hopp Froue ...

... jawoll, louft guet!

GROSSE KÜCHENAUSSTELLUNG IN THUN

Greber
Haushaltgeräte AG
Service Beratung Verkauf

Markus Greber

- HAUSHALTGERÄTE ALLER MARKEN
- GASTROGERÄTE ALLER MARKEN
- VERKAUF UND MONTAGE VON KÜCHEN

3752 Wimmis | 3714 Frutigen
Mobile 079 214 57 54 | Telefon 033 671 57 54
info@greber-haushaltgeraete.ch | www.greber-haushaltgeraete.ch

Electrolux · SCHULTHESS · WESCO · winterhalter · HOBART · meiko · V-ZUG
KENWOOD · Bauknecht · Miele · GEHRIG · BOSCH SIEMENS · FORS · LIEBHERR

Jahresbericht Aktive Herren

Und schon wieder vergeht die Zeit wie im Fluge, das Turner Jahr bereits zu Ende. Wir schauen auf ein durchzogenes und wechselhaftes Jahr zurück, mit manchmal mehr oder wenig motivierten/teilnehmenden Turnenden.

Auch in diesem Jahr war die Trainingsmoral vor dem Turnfest ein wenig mangelhaft. Wenn ich zurückdenke, das wir am Freitag vor dem Turnfest endlich erreicht habe, alle die am Turnfest starten gleichzeitig an einem Training teilzunehmen. Leider Passieren da die ersten Zerrungen. Vielleicht versuchen wir das nächste Jahr 2 oder drei Wochen vorher die Sprintaufstellung komplett zu gestalten!

Dementsprechend ist die Leistung am Turnfest nicht wie gewünscht. Am besten und erfolgreichsten beim Kugelstossen, mit der Note 8.03. Fachtest Unihockey erreichten wir 7.76. Beim 800m hatten wir einen Super Tempomacher zu Beginn. Hoffentlich nächstes Jahr mit dem gleichen Tempo bis über die Ziellinie, das Laufteam erreichte die Note 6.72. Zu guter Letzt die Pendelstafette! Ich weiss nicht weshalb, aber obschon wir alle auf Nummer sicher gehen wollten, machten zwei einen Wechsel Fehler. Für diese trostlose Leistung erhalten wir 5.45. Danke denen, die trotz Zerrungen den Sprint abgeschlossen haben. Schlussendlich erhielten wir die Schlussnote 20.79. Wie gesagt nicht sehr berauschend. Beim Anschliessenden Fest, habe sich die einen oder anderen ein wenig gehen lassen und feierten bis in die frühen Morgenstunden. Oder sorgten für andere Gesprächsthemen. Vielleicht das nächste Mal weniger (kein) Tequila.

Die Vereinsmeisterschaft wurde sehr gut besucht, Es hat auch wieder dieses Jahr Spass gemacht sich bei mehr oder weniger normaler Disziplinen zu messen. Damit wir ein wenig flexibler sind brauchen wir, respektive ich im nächsten Jahr Unterstützung im OK. Damit wir nicht immer wieder Diese Daten wegen Privatterminen verschieben müssen. Danke Karin für dein Engagement und Unterstützung. Dem und der Gewinnerin herzliche Gratulation.

premio REIFEN + AUTOSERVICE

SICHERN SIE SICH UNSERE **SPORTLICHEN HIGHLIGHTS!**

Beim Reifenspezialist in Ihrer Nähe.

Garage Pneu-In AG • Peter Bürki
Simmenfluhstrasse 7a • 3752 Wimmis
Telefon 033 657 20 01 • pneuin.ch

Herbstwanderung 2023

Am Samstag, 16.09.2023 um 06:25 Uhr besammelten sich 14 Herren und 2 Frauen am Bahnhof Wimmis. Noch in der Morgendämmerung fuhren wir mit dem Zug nach Spiez. Wir drei Erstbesucher der Herbstwanderung des TVs erhielten einen L um den Hals gehängt, so sah jeder, dass wir Neulenker-TV-Wanderer waren.

Bis zur Weiterfahrt in Spiez überbrückten wir die Zeit auf die zweitägige Wanderung anzustossen. Für eine nächste Reise empfiehlt sich einen Zinnbecher einzupacken. Schon bald ging die Reise Richtung Kandersteg weiter. Im einzigen Café, welches so früh geöffnet war, verpflegten wir uns mit Kaffee und Gipfeli.

Die Wandergruppe teilte sich in zwei Einheiten an der Talstation der Gondelbahn Sunnbüel. Ein Teil der Gruppe wanderte und die Anderen fuhren mit der Seilbahn auf den Sunnbüel auf 1'936 m.ü.M. Am vereinbarten Treffpunkt, zweier wunderschöner Holzbänkli, trafen sich die beiden Wandergruppen wieder. Nach einer kurzen Verpflegungspause inkl. eincremen liefen wir im schnellen Tempo auch schon weiter.

Auf dem breiten Gemmiweg wanderte es sich bei strahlendem Sonnenschein zuerst sehr entspannt. Bei den letzten Lärchen, wenig oberhalb der Kantonsgrenze Bern-Wallis begann der Weg anzusteigen, um über eine Talstufe das Hotel Schwarenbach zu erreichen. Welches auf einem im Jahre 1742 erbauten Unterkunftshaus zurück geht.
Einige deckten sich mit leckerem Kuchen, Kaffee oder einem kühlen Panaché ein.
Gut gelaunt führte uns die Wanderung in angenehmer Steigung durch das Hochtälchen hinauf und etwas steiler über den Seestutz. Schon bald erreichten wir den Daubensee. Der Ausblick auf den wunderschönen Bergsee lies den Aufstieg schnell vergessen.
Jeder genoss seine Mittagsverpflegung bei tollen Gesprächen oder einfach beim entspannen.

Anschliessend führte uns die Wanderung weiter entlang des rechten Seeufers. Der Wanderweg war etwas schmaler als der breite Gemmiweg, jedoch umso Erlebnisreicher. Die ganze Bergwelt und der See waren einfach wunderschön. Die Wanderroute führte uns Taleinwärts Richtung Lämmerehütte. Zuerst über den Jägerboden westwärts durch die Schwemmlandebene auf den Lämmerenboden. Leider fielen unterwegs einige Regentropfen und so mussten wir dennoch den Regenschutz auspacken. Die Lämmerehütte war zuerst nur ein kleiner Punkt hoch oben aber plötzlich kam sie immer näher. Der letzte Aufstieg wollte sich nochmals verdient sein. Über den Steilhang stiegen wir oberhalb des Bacheinschnittes auf. An den Steinwänden hatte es immer gute Halterungsmöglichkeiten mit Seilen und Ketten.
Der Anblick der Hütte und der ganzen Bergwelt, inklusive Gletscher war einfach unbeschreiblich. Schon bald konnten wir unser Nachtlager beziehen.

Nach einem kurzen Rundgang und anschliessender warmer Dusche durften wir schon bald unser Abendessen geniessen. Nicht nur der Niesen hat einen Fuchs… Zuvor staunten wir alle noch über den Hüttenfuchs, welcher sich sehr zahm gab. Die Hütte war sehr gut besucht. Bei gemütlichem Beisammensein liessen wir den Abend ausklingen. Nachtruhe in SAC Hütten 22:00 Uhr.

Am Morgen schlichen sich einige zum baden im Bergsee davon. Nach einem kurzen Frühstück fand der Fototermin statt. Wiederum teilte sich die Gruppe. Die einten liefen zum Gletschersee und der Rest begab sich bereits auf den Rückweg bzw. Abstieg zum Gemmipass.

ANDRÉ ISELI
STEINMETZ

STEIN- & BILDHAUERWERKSTATT

André Iseli
Mühlegasse 8
3752 Wimmis

Tel. 033 654 37 32
www.iseli-steinmetz.ch
info@iseli-steinmetz.ch

NATURSTEINARBEITEN | GRABMALARBEITEN | BILDHAUERARBEITEN

seit 1895

neukomm

NEUKOMM SPORT WIMMIS

Neukomm Wimmis GmbH
Bodenbeläge • Sportartikel

Bahnhofstrasse 18 • 3752 Wimmis
Telefon 033 657 16 93
neukomm-wimmis@bluewin.ch
www.neukomm-wimmis.ch
www.neukomm-sport.ch

In der Gemmi Lodge trafen wir uns alle wieder. Mit der Gondelbahn fuhren wir anschliessend ins Leukerbad. Dort freuten sich alle aufs Entspannen. Je nach Lust und Laune beim Baden im Burgerbad oder beim Verweilen im Dorf.

Mit einem Extrabus konnten wir die Heimreise nach Leuk antreten. Von Leuk via Visp, Spiez nach Wimmis. Es war und ist eine unvergessliche Herbstwanderung 2023 mit wunderschönen und tollen Momenten. Die Rücksichtnahme auf die zwei Damen in vieler Hinsicht war einfach unglaublich kollegial.

Ganz Herzlichen Dank an das OK Dominik Mani und Andreas Wampfler für die super Organisation. Es war einfach perfekt!

Tanja Salzgeber-Ast und
Susanna Hofer-Feissli

Geburtstage

Matti Reinhold	90 Jahre
Horn Franz	70 Jahre
Eschmann Daniel	50 Jahre

Geburten

Gian
3. August 2023
Susanne und David Feigenwinter

Ü35-Turnen für alle

Ziel
dem «Wer rastet, der rostet.» entfliehen

Daten
3./10./17. November sowie 1./8./15./22. Dezember 2023

Du nimmst teil, wann du willst und so oft du willst.
Teilnehmen kannst du ohne Anmeldung und ohne Vereinzugehörigkeit.
Spass garantiert – wir freuen uns auf dich!

a.fuchs@egger-ag.ch
078 853 85 73

Was zieht so munter das Tal entlang?
Eine Schar im weissen Gewand.
Wie mutig brauset der volle Gesang,
die Töne sind mir bekannt.
Sie singen von Freiheit und Vaterland,
ich kenne die Scharen im weissen Gewand.

Hurra, hurra …,
du fröhliche Turnerschar.

Es ist kein Graben zu tief zu breit,
hinüber mit flüchtigem Fuss.
Und trennen die Ufer den Strom so weit,
hinein in den tosenden Fluss.
Er teilt mit den Armen der Fluten Gewalt
Und aus den Wogen der Ruf erschallt:

Hurra, hurra …,
du fröhliche Turnerschar.

So wirbt der Turner mit Kraft und Mut,
mit Frührots freundlichem Strahl,
bis spät sich senket der Sonne Glut
und Nacht sich bettet im Tal.
Und klingt der Abendglocken Klang,
dann ziehen wir nach Hause mit frohem Gesang:

Hurra, hurra …,
du fröhliche Turnerschar.

Turnerlied wird an der HV aufliegen!

HOTEL · MOTEL · RESTAURANT

LÖWEN WIMMIS

JEDEN DIENSTAG

AB 20 UHR

LÄNDLER-JEKAMI

IM LÖWEN-SAAL

loewen-wimmis.ch